

Wie arbeitet die **Schulsozialarbeit**

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechpartner für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen wie zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden. Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern.

☐☐☐☐☐

06142 5507423
DD@EDZHS@ruesselsheim.de

DE@K@D@D@B@W@E@H
gegenüber dem Sekretariat.

☐☐☐☐☐

Magistrat der Stadt Rüsselsheim
Fachbereich Kinder und Betreuung
Schulsozialarbeit DQder Albrecht-Dürer-Schule
Feuerbachstr. 85
65428 Rüsselsheim

Schulsozialarbeit

**an der
Albrecht-Dürer-Schule
Rüsselsheim**

Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau in Kooperation mit der Stadt Rüsselsheim, das in den regulären Schulalltag integriert ist. In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemeinde**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Die **Schulsozialarbeit** ist im Kreis und in Rüsselsheim an allen Integrierten Gesamtschulen, an den Haupt- und Realschulen, an drei Förderschulen sowie an den beiden Beruflichen Schulen tätig. In Rüsselsheim ist sie darüber hinaus auch an der Förderstufe der Albrecht-Dürer-Schule tätig.

Hier an der Albrecht-Dürer-Schule (Grundschule mit Förderstufe) macht die **Schulsozialarbeit** folgende Angebote:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Intervention im Einzelfall – im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung

Klassenbegleitung in den Jahrgangsstufen 1 und 2

- Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Prävention durch frühzeitige Intervention
- Beteiligung an der Umsetzung ausgewählter Präventionskonzepte

Projektbezogene Klassenbegleitung ab Jahrgangsstufe 3

- zu Themen oder bei besonderen Schwierigkeiten

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- Geschlechtsspezifische Angebote

Einzelfallhilfe

- Beratungsangebot für Schüler*innen in allen Pausen, vor oder nach dem Unterricht sowie nach Terminvereinbarung
- Elternarbeit /-beratung
- Kooperation mit Lehrkräften / Lehrkräfteberatung
- Einzeltermine mit Schüler*innen, Eltern und Fachkräften außerhalb der Unterrichtszeit
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeeinrichtungen

Schüler*innen

- Fragen und Schwierigkeiten zu Themen in der Familie, mit Freund*innen oder mit sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang KITA - Grundschule
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten